



Bewölkt mit Regen

Ein flaches Tief über der Nordsee bestimmt unser Wetter.

Die HNA im Internet

Angriff auf Dienste: Internet verwundbar

Das Internet nimmt einen immer zentraleren Platz in unserem Leben ein – doch es bleibt dramatisch verwundbar. Das wurde wieder deutlich, als für Millionen Menschen auf der Welt am Freitag über Stunden immer wieder populäre Dienste wie Twitter, Netflix oder Paypal wegen einer Online-Attacke ausfielen. Die war auch deshalb so wichtig, weil Hacker auf Heimelektronik zugriffen, die zum Teil große Sicherheitslücken aufweist.

<http://zu.hna.de/netz2410>

Meistgeklickt

- **Welt:** Clown-Attacken in der Region: Falsche Berichte verunsichern Nutzer
- **Kassel:** Kasseler Bombennacht vor 73 Jahren: Im Inferno starb auch die Musik
- **Frankenberg:** 2500 Menschen feierten zwei Tage lang Oktoberfest in Ellershausen
- **Kassel:** Grundstein für documenta-Kunstwerk „Parthenon der Bücher“ gelegt

- www.hna.de
- [facebook.com/HNA](https://www.facebook.com/HNA)
- twitter.com/HNA_online
- [youtube.com/hnaonline](https://www.youtube.com/hnaonline)

ZUM TAGE

Musik vereint

BETTINA SANGERHAUSEN zu Rock for Tolerance

Das Publikum war, locker geschätzt, zwischen 16 und über 60 und stammte von verschiedenen Kontinenten – soviel steht fest, auch ohne, dass das statistisch erfasst wurde.

So war beim Rock-for-Tolerance-Festival am Freitag in Hann. Münden ein bunter, lauter Haufen Menschen zusammengekommen. Und Details wie Herkunft, Hautfarbe oder Alter spielten keine Rolle.

Damit wurde das Festival das, was es sein wollte: Ein Beispiel für ein gutes Miteinander. Das ist mit Musik einfacher als ohne, denn das Publikum bildet eine Gemeinschaft, sei diese auch aus noch so vielen Individuen zusammengesetzt.

Die Toleranz-Botschaft wurde klar, auch ohne politische Reden. „Nationalität: Mensch“, wie auf dem quietschgrünen T-Shirt des Schirmherrn zu lesen war, war der einfache Nenner, auf den sich das bringen lässt.

Schön auch, dass es nicht bei der einen Veranstaltung bleibt, sondern dass das Ganze in den anderen Fachwerk-Fünfeck-Städten wiederholt wird. So werden auch noch auf einer ganz anderen Ebene Grenzen überwunden. tns@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Spektakulärer Tempel als documenta-Zentrum

Auf dem Kasseler Friedrichsplatz wurden am Samstag Bücher vergraben: symbolische Grundsteinlegung für „eines der größten Werke, die die documenta je realisiert hat“, sagte

die Geschäftsführerin Annette Kulenkampff. Die argentinische Künstlerin Marta Minujín (73) wird zur documenta 14 den Parthenon-Tempel aus 100 000 Büchern nachbauen,

die international verboten sind oder waren. Damit will sie ein Zeichen gegen Zensur setzen und die Verfolgung von Schriftstellern. Sie sieht ihre Arbeit als „Symbol in einer Zeit, in der

der Frieden schwächer zu werden scheint“. Unser Bild zeigt Minujín (rechts) und Kurator Pierre Bal-Blanc mit einem Modell. (fra) Foto: Schachtschneider

LOKALTEIL, KULTUR

Jeder dritten Firma fehlen Fachkräfte

Unternehmen setzen verstärkt auf Aus- und Weiterbildung

HANN.MÜNDEN/HANNOVER. Jedes dritte Unternehmen in Niedersachsen kann offene Stellen nicht besetzen, weil es keine passenden Arbeitskräfte findet.

Das geht aus einer Befragung der niedersächsischen Industrie- und Handelskammern (IHK) unter 1700 Unternehmen hervor. Besonders groß sei der Fachkräftemangel in den technischen Berufen, berichtet Dr. Martin Knufinke vom Stabsbereich Wirtschaftspolitik der IHK Hannover.

Mehr Bildung

49 Prozent der befragten Firmen hätten angegeben, offene Stellen in technischen Berufen nicht besetzen zu können. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, wollen

63 Prozent der befragten Unternehmen die Ausbildung und 54 Prozent die Weiterbildung verstärken. Der Fachkräftemangel werde von den befragten Firmen mittlerweile als größtes Risiko für die Geschäftsentwicklung genannt.

Anforderungsprofile

Auch die Firma ContiTech in Hann. Münden, Hersteller von Ladeluftschräuchen, beschäftigt das Thema Fachkräftemangel, vor allem in den produktionsnahen Bereichen, sagt Pressesprecherin Antje Lewe. „Die größten Herausforderungen bei der Besetzung von vakanten Stellen sehen wir hier bei den Fach- und Sprachkenntnissen. Daher bil-

den wir in Hann. Münden bewusst für unseren eigenen Bedarf in den handwerklichen Bereichen aus.“ Doch es sei schwierig, „geeignete Bewerber für uns zu gewinnen.“ Lewe: „Dennoch werden wir uns in den nächsten Jahren stärker damit beschäftigen müssen, Anforderungsprofile an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen und mit Blick auf Industrie 4.0 gemeinsam mit den Ausbildungspartnern neue Pfade zu betreten.“

ContiTech beschäftigt im Werk an der Kasseler Straße in Hann. Münden sowie an den Standorten in Hedemünden und Oberweser-Oedelsheim zusammen mehr als 900 Mitarbeiter. (kri)

Angebliche Angriffe von Gruselclowns

KASSEL/HOFGEISMAR. Mehrere Falschmeldungen über gefährliche und sogar tödliche Attacken von Gruselclowns in der Region haben am Wochenende für Verunsicherung gesorgt. Bei Facebook und WhatsApp kursierte unter anderem die Meldung, dass ein als Clown Verkleideter in Hofgeismar einen Mann erschlagen haben soll. Der Fall ist jedoch erfunden. Das bestätigte am Samstag die Polizei Nordhessen.

In weiteren Berichten ist von Clown-Attacken in Kassel, Bebra und Fulda die Rede. Auch sie stimmen nicht. Viele der Meldungen haben ihren Ursprung auf der Internetseite www.24aktuelles.com. Darauf werden erfundene Nachrichten verbreitet. Das Problem: Auf den ersten Blick sehen sie wie echte Artikel aus. (vko)

MENSCHEN

Nachrichten kompakt



Flüchtlingspolitik: Seehofer versöhnlich

Der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer signalisiert ein Einlenken im Streit mit der CDU über eine Obergrenze von 200 000 Flüchtlingen pro Jahr: „Wir sind uns in den letzten Wochen in vielen Punkten näher gekommen.“ CSU-Vizechef Manfred Weber stellte sich in der Frage der Union-Kanzlerkandidatur hinter Angela Merkel (CDU). POLITIK

Neidfaktor Beamtenpension

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) will im nächsten Monat ihre Pläne für die große Rentenreform präsentieren. Aus diesem Anlass blicken wir auch auf die Pensionen der Beamten. Deren Höhe löst oft Neiddebatten aus. Die Finanzwissenschaftlerin Gisela Färber sagt im Interview: „Der Unterschied ist nicht groß.“ Mehr auf **BLICKPUNKT**

Grüne starten Bewerber-Urwahl

Die Grünen haben die Kampagne zur Wahl der beiden Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl 2017 gestartet. Bei dem bundesweit ersten Urwahlforum in Hannover stellten sich die vier Anwärter Katrin Göring-Eckardt, Anton Hofreiter, Cem Özdemir und Robert Habeck den Mitgliedern vor. POLITIK

Neue Vorwürfe gegen Trump

Eine weitere Frau hat dem republikanischen US-Präsidentenkandidaten Donald Trump sexuelle Belästigung vorgeworfen. Trump habe sie 2006 ohne Zustimmung geküsst, sagte die Pornodarstellerin Jessica Drake. Später habe er ihr 10 000 Dollar geboten, damit sie in sein Hotelzimmer komme. POLITIK

ANZEIGE

Wir feiern Weltpartag am 28.10.2016

im Kundenberatungszentrum Bahnhofstraße Hann. Münden, in Hedemünden, Dransfeld und in Uschlag

am 31.10.2016

in unserer Geschäftsstelle in Landwehrhagen

Herzlich willkommen!

Sparkasse Münden



Da rockte das Scholl-Haus

Lost Brian (Foto) aus Hann. Münden machte den Anfang auf der Bühne und hatte keine Mühe, das Publikum mitzuziehen: In Partylaune setzte sich „Rock for Tolerance“ am Freitag im Mündener Geschwister-Scholl-Haus dann auch fort. Sowohl Bands als auch die Aussteller, die ihre sozialen Projekte präsentierten, waren mit der Resonanz mehr als zufrieden. Menschen von verschiedenen Kontinenten feierten gemeinsam. (tns) **ZUM TAGE, SEITE 2**

Foto: Huck